

Technik Rider und Bühnenanweisung der Band Christian Bergmann und die Nordhessen Drei

Technischer Ansprechpartner: 0176 52868667, Moritz Bläse, I

Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieser Bühnenanweisung eingehalten werden können. Unsere zuverlässigen Techniker haben aber stets immer eine Alternativlösung gefunden. Sollten Sie daher, Probleme mit einigen Punkten haben, so setzen Sie sich bitte mit unseren Technikern in Verbindung.

Anfahrt und Parkplätze

Der Anfahrtsweg zum Bühneneingang muss jederzeit freigehalten, eben, fest und beleuchtet werden, so dass die Zufahrt für Crew und Band ohne Verzögerung möglich ist.

Der Anfahrtsweg zur Entladetür und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn bis zum Abbauende frei und zugänglich sein. Sollte dies nicht möglich sein, müssen 4 kräftige und nüchterne Personen für Auf- und Abbau zur Verfügung gestellt werden.

Am Veranstaltungsort sind Parkplätze für 3Pkw zu reservieren.

Bei schlechtem Witterungsverhältnissen (z.B. aufgeweichte Wiesen, etc.) muss vom Veranstalter ein leistungsstarker Traktor oder Schlepper für An- und Abfahrt gestellt werden.

Bühne

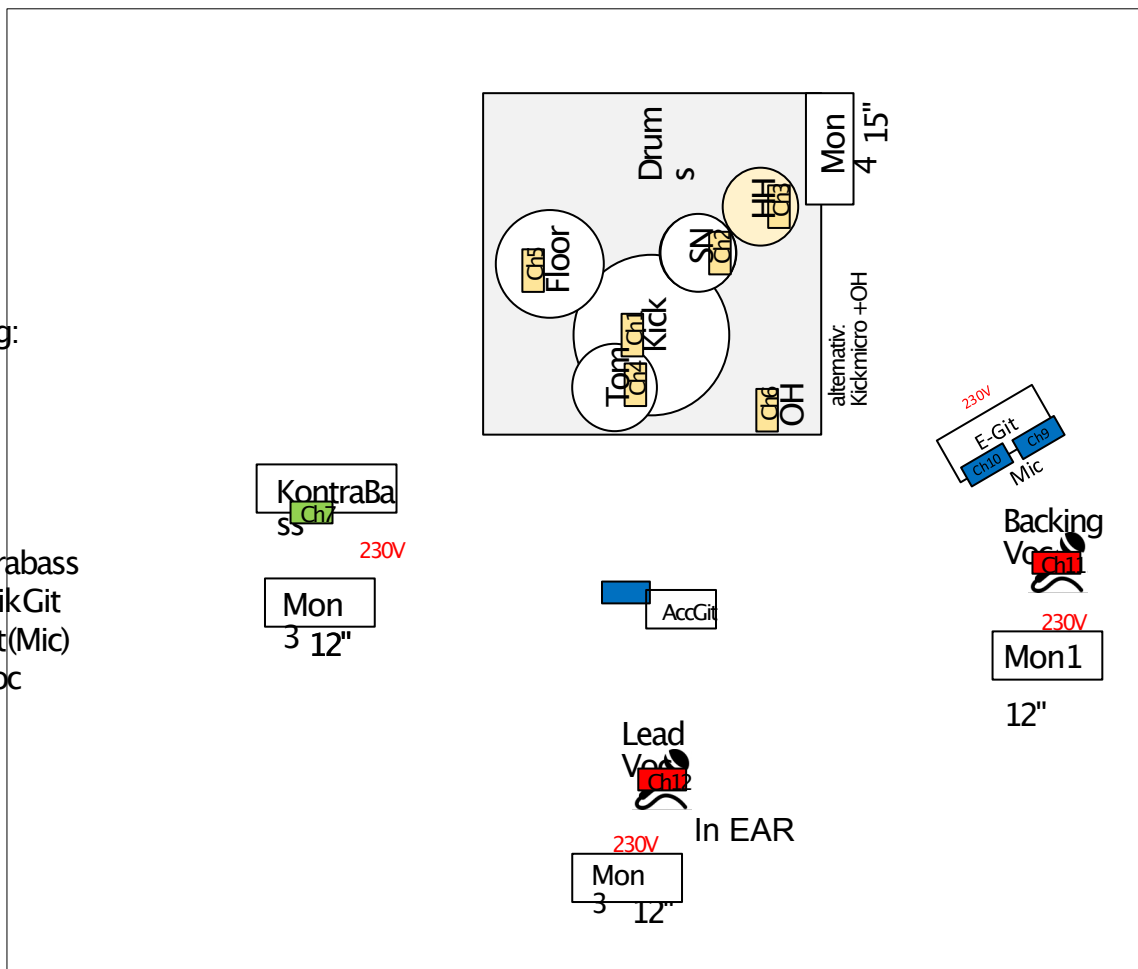
Die Bühne sollte mindestens 6m breit, 4m tief sein und eine lichte Höhe von 3m haben. Für das Schlagzeug sollte ein Drumriser 2m x 2m x 0,3m zur Verfügung stehen. Die Bühne muss sauber, schwingungsfrei und eben sein. Sie darf keine Unebenheiten (Stolperfallen) aufweisen. Ausgang seitlich und mit Treppe.

Stagerider



Kanalbelegung:

- 1: Kick
- 2: Snare
- 3: Hi-hat
- 4: Tom
- 5: Floor
- 6: OH 7: Kontrabass
- XLR 8: AccustikGit
- XLR 9: E-Guit(Mic)
- 11: Backing-Voc
- 12: Lead Voc



Anlage 1

Technik Rider

ton- und Lichtanlage IN DER REGEL REISEN WIR NICHT MIT EIGENEM TECHNIKER

Beschallung Front

Für wirkungsvolle Beschallung, dem Raum oder der Open Air Fläche angemessen. Die PA sollte aktiv getrennt sein. Bei Großbeschallung bitte auf zeitkorrigierte Beschallung achten (Delay). Bei breiten Bühnen oder eng abstrahlenden Systemen wie Linearrays sollte zusätzlich ein Centerfill vorhanden sein. Als Monitor reichen 4 Wedges.

Die Techniker bestimmen, wo und wie die Ton- und Lichtanlage sowie Ton- und Lichtsteuerung aufgestellt werden. Die Top Teile sind fliegend zu betreiben oder mit entsprechenden Distanzstangen auf dem Boden. Es darf keine PA Anlage ausser der Monitore auf der Bühne sein.

Absprachen, bei dazu eventuellen Problemen, sind mit den Technikern vor Beginn der Aufbauarbeiten zu treffen. In Festzelten müssen bei Bedarf, für Ton- und Lichtsteuerung, Bänke bzw. Tische entfernt werden.

Licht

Es ist eine ausreichende Beleuchtung der Bühne zu gewährleisten.

60 Minuten vor dem Auftritt.

- die Hintergrund Beschallung ist 15 Minuten vor Spielbeginn abzuschalten.
- 10 Minuten vor Spielbeginn ist ein Gong abzuspielen, der einmal ertönt.
- 5 Minuten vor Spielbeginn ist ein Ging abzuspielen, der einmal ertönt.

Am Ende der Zugabe ist das Lied, In Hamburg sagt man Tschüss von Heidi Kabel in der Länge 2,42min abzuspielen.

Allgemeines:

Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftrittes abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Künstler möglich und müssen in schriftlicher Form vorliegen. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der Veranstalter. Bei Zuwiderhandlungen gegen die in der Bühnenanweisung festgehaltenen Konditionen ist der Künstler jederzeit berechtigt, das Gastspiel abubrechen, ohne seinen Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für durch Fremdverschulden entstandene Personenschäden und Sachschäden an Beschallungs- und Lichtanlage infolge unsachgemäßer Durchführung der Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.